

Analyse zur Betriebs-Haftpflichtversicherung für Gaststättenbetriebe

Firmen-Anschrift: _____

Rechtsform/Name der Firma (GmbH, GdbR, Einzelfirma...) _____

Vorname, Name des Inhabers/ gesch.-führ. Gesellschafters: _____

Geburtsdatum: _____, Gründungsdatum/Gewerbeanmeldung: _____

Name des Betriebes laut Eintragung Gewerbeanmeldung: _____

Vorname, Name weiterer Inhaber/Gesellschafter: _____

Geburtsdatum: _____, Tel.-Nr. Ansprechpartner: _____

Art des Betriebes (Hotel, Pension, Gaststätte, Restaurant...): _____

Werden weitere bzw. betriebsunübliche Tätigkeiten ausgeübt?: ☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, welche: _____

Anzahl der Mitarbeiter gesamt: _____

Davon Vollzeitbeschäftigte: _____

davon Halbtags-/Teilzeitbeschäftigte: _____

davon Aushilfen: _____

davon Auszubildende: _____

Jahres-Lohn- und Gehaltssumme: _____ €

Netto-Jahresumsatz?: _____ €

Vorhandener Versicherungsschutz:

- ☐ Keine betrieblichen Versicherungen vorhanden.
- ☐ Bestehende Versicherungen gekündigt (vom VN/vom VR) zum: _____
- ☐ Originale der bestehenden Versicherungsunterlagen wurden ausgehändigt.
- ☐ Kopien der bestehenden aktuellen Versicherungsunterlagen wurden ausgehändigt.
- ☐ Separate Auflistung der Vorversicherungen wurde erstellt (siehe Anlage).
- ☐ _____

Vorschäden:

Vorschäden sind bekannt: ☐ Ja ☐ Nein

- ☐ Separate Aufstellung der Vorschäden wurde erstellt (Sparte/Jahr/Anzahl/Schadenaufwand).
- ☐ Der Makler wird bevollmächtigt, beim jeweiligen Versicherungsunternehmen eine Prämien-/Vorschadenanfrage zu halten.

Allgemeine Fragen zur Betriebshaftpflicht:

1. Falls Übernachtungsbetrieb, wie viele Fremdenzimmer sind vorhanden? _____

Sind Anlagen nach dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG-Anlagen; (z.B. Heizöltank)) vorhanden? ☐ Ja ☐ Nein

oberirdisch ☐ unterirdisch (Erdtank) ☐ Einbaujahr: _____ Fassungsvermögen: _____ Liter

2. Sonstige deklarierungspflichtige Anlagen, die haftungsrechtlich nicht unter das UmweltHG und das WHG fallen, gleichwohl aber „nach dem Umweltschutz dienenden Bestimmungen“ einer Genehmigungs- oder Anzeigepflicht unterliegen (z.B. Feuerungsanlagen)

Abwasseranlagen- und Einwirkungsrisiken (z.B. Abwasservorbehandlungsanlagen, Fett-/Ölabscheider)

Sind sonstige umweltgefährdende Anlagen vorhanden?

☐ ja, welche? _____ ☐ nein

3. Befinden sich Oberflächengewässer (z.B. Gräben, Bäche, Flüsse, Teiche, Seen, u.ä.) auf dem Betriebsgrundstück oder in der Nähe des Betriebsgrundstücks?

Wenn ja, in welcher Entfernung? ☐ < 50 m ☐ 50 – 250 m ☐ > 250 m

4. Gewünschte Versicherungssumme (jeweils 1-fach jahresmaximiert):

☐ 3.000.000 EUR ☐ 5.000.000 EUR ☐ 10.000.000 EUR

Welche Selbstbeteiligung im Schadensfall wird gewünscht? Bis zu _____ EUR

Frage zur Haftpflichtversicherung von Ersatzansprüchen wegen Diskriminierung (AGG-Versicherung)

Wird eine Deckung zu Haftpflichtansprüchen wegen Diskriminierung gewünscht? ☐ Ja ☐ Nein

Zusatzrisiken (wie z.B. Arbeitsmaschinen eigen/geliehen) _____

Handelt es sich bei Ihrem Betrieb um einen Ausbildungsbetrieb? ☐ Ja ☐ Nein

Befinden sich auf dem Betriebsgelände Sportanlagen für die der Betreiber die Verantwortung trägt

(Kegelbahnen, Tennisplätze, Squash-Anlagen...)? ☐ Ja ☐ Nein, ggf. welche? _____

Gibt es weitere rechtlich selbständige Firmen (z.B. Tochterunternehmen, Konzernstruktur etc.)? ☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, bitte erläutern: _____

Betriebsort/e?: _____

Anmerkungen:

Durch Auswahl mehrerer Versicherungsformen können sich bei einigen Versicherern Bündelrabatte ergeben.

Bei Existenzgründung, d.h. der Interessent ist erstmals selbständig als Unternehmer in einem Gaststättenbetrieb tätig, bieten einige Versicherer einen Existenzgründerrabatt an.

Elementarversicherung in der Regel nur möglich, wenn innerhalb der letzten 10 Jahre für den zu versichernden Betrieb keine Vorschäden angefallen sind.

Um die Kosten für den Versicherungsschutz zu reduzieren, sind bei einigen Versicherern Angebote mit einer Selbstbeteiligung im Schadensfall möglich.

Zusätzliche Hinweise, z.B. zu Vorschäden und Vorversicherungen:

Vorversicherung vorhanden? ☐ Ja ☐ Nein, ggf. welche? _____

Wurde der Vertrag gekündigt? ☐ Ja ☐ Nein, falls ja, von wem? ☐ Versicherer ☐ Versicherungsnehmer,

Begründung: _____

Fax/e-Mail/Ansprechpartner

Anwesende Gesprächspartner

Datenschutzklausel

Der Kunde willigt ein, dass Daten aus der Risikoanalyse an Versicherer, Maklerpools und Assekuradeure im erforderlichen Umfang übermittelt werden dürfen. Die Einwilligung zur Datenübermittlung erstreckt sich auch auf die Übermittlung von Daten an Rückversicherer. Gesundheitsdaten dürfen nur übermittelt werden, soweit dies zur Vertragsvermittlung erforderlich ist.

Ort, Datum

Unterschrift Interessent

Unterschrift Makler